Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-05-17

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Ralph
Martini (ASK)
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00734/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

„Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Unter dem Motto: „Schwerin in Bewegung – Stadt-Rad für Kinder“ ab dem kommenden Schuljahr den Ankauf von 300 Kinderfahrrädern für Grundschüler zu tätigen und diese durch die Verantwortung der Schulen an Schülerinnen und Schülern, die entsprechenden Bedarf haben, zur Nutzung herauszugeben und zu sichern. Diese Maßnahme kann als wichtiger Schritt unseres gemeinsamen Anliegens gesehen werden Schwerin zur Fahrradstadt zu entwickeln.

Begründung

Viele Kinder in Schwerin verfügen über keine Fahrräder oder aber über Fahrräder, die kaum verkehrstauglich sind und von daher im Straßenverkehr eine Gefahr für Leib und Leben darstellen. Ein nicht unwesentlicher Teil dieser Kinder kennen außer ihrem unmittelbaren Wohnumfeld und Ihrer Schule ihre eigene Stadt kaum.

Um die Gesundheit und Mobilität unserer Kinder zu fördern und ihnen chancengleich gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, stellt aus Sicht des Antragstellers die Herausgabe von Fahrrädern eine effektive und nachhaltige Möglichkeit dar.

Die Vergabe der Stadt-Räder kann vorteilhaft mit Verkehrsunterricht und Fahrradschule verbunden werden. Die Wartung und Pflege der Stadt-Räder könnten unter Umständen geförderte Arbeitsgemeinschaften in Schulen, Stadtteiltreffs und Jungendeinrichtungen übernehmen. So kann der Gemeinschaftsgedanke gefördert werden und neue Motivation geschaffen werden, die Sicherheit der Radfahrer in unserer Stadt weiter zu verbessern.

Die Gestaltung der Fahrräder als Schul- und Stadt-Rad mit der Aufschrift „Schwerin in Bewegung“ ist eine gute Werbemöglichkeit für Schwerin als ökologische und soziale Stadt.

Mit der Lokalen Agenda 21, Jugendeinrichtungen, Stadtteiltreffs und anderen ist bereits über diesen Antrag gesprochen worden. Es herrscht Interesse. Der ADFC teilte im Vorfeld mit, dass generell jedes Projekt, das Schwerin und den Kindern der Stadt zugutekommt, unterstützenswert ist.

Durch Mengenrabat, Unterstützung von Unternehmen und die Beteiligung des Stadt-Marketings können die Kosten für das Vorhaben minimiert werden.

Die Räder werden in die Verantwortung der Schulen übergeben, dies sichert den Verbleib der Stadträder.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Ralph Martini
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)